

# Martin Aigner ist neuer Weltmeister der E-WSOP in Wien 2002

96 Teilnehmer spielten um den Titel bei der E-WSOP im Concord Card Casino in Wien. Pokerspieler aus mehr als 12 Nationen reisten an, um bei der kleinen Weltmeisterschaft den Titel E-WSOP 2002 auszuspielen.

Am Montag, den 11. März, startete das Texas Holdem NO Limit Turnier. 96 Teilnehmer aus 12 Nationen nahmen daran teil. Das Buy In betrug für jeden Spieler 2.000,- EUR, gespielt wurde nach den „Freeze Out“ Regeln. Grundlage der Turnierstruktur waren die Spielregeln der WSOP von Las Vegas. Viele der Spieler sehen die „kleine europäische Weltmeisterschaft“ als Test für das WSOP Turnier in Las Vegas an, das im April startet.

Prominenz aus der Pokerszene war nach Wien gekommen: So auch Lothar Landauer (Gewinner des Omaha Turniers in Bregenz am 25.02.2002 und Hans Pfister, der das Turnier Limit Holdem, 75,- EUR gewann, die ebenfalls am 5. März 2002 Spieler im CCC mitspielten. Marcel Luske, erfolgreich im 2. Turnier Omaha Pot Limit 100,- EUR am 6.03.2002 im CCC Wien, Berti Rohaczek (Österreich), Sieger am 7.03.2002 im No Limit Holdem 105,- EUR mit 116 Teilnehmern, (Sieger des [key:IC] Poker World Cups 2001) und auch Cai Lin (Germany), der sowohl am 8.03.2002 im Pot Limit Holdem 150,- EUR mit 107 Teilnehmer, als auch am 14.03.2002 beim No Limit Holdem 1000,- EUR, 62 Teilnehmer gewinnen konnte, reisten nach Wien. Mit von der Partie waren auch die Titelverteidiger der letzten drei Jahre Christian Johnsen (Schweden), Simon „Aces“ Trumber (Sieger am 9.03.2002 im Pot Limit Omaha 250,- EUR, 96 (Teilnehmer) und H. Welsch. Jan Smith der aus England kam und beim 7 Card Stud Freeze-Out 400,- EUR von 80 Teilnehmern als Sieger hervorging.

Das E-WSOP Turnier wurde von den Pokermanagern des CCC Wien, Thomas Kremser und Thomas „Lemi“ Lamatsch in gewohnt perfekter Manier durchgeführt.

Die ersten beiden Tagen standen unterm dem Stern von Zlatko „Jackson“ Poschl

(Austria), der die drei Weltmeister der vergangenen drei Jahre aus dem Rennen warf. Sein Chipsstand betrug mehr als 160.000 Turnierjetons. Damit führte er am dritten Tag das Feld klar an. Erst am Finaltisch musste er sich geschlagen geben und erreichte den 10. Platz. Auch Nic Szeremeta und Lothar Landauer, die unter den letzten 27 Teilnehmern waren, räumten das Feld. Selbst Favoriten wie Marcel Luske, Chris Bichler oder Erich Kohlmann mussten frühzeitig ihre Plätze verlassen.



10 Spielern aus verschiedenen Nationen besetzten den Finaltable. In einem packenden Endspiel verlies Zlatko „Jackson“ Poschl (Austria) als erster den Tisch. Gefolgt wurde er von Nousheh Sabai (Iran), der Neunter wurde, sowie Tibor

Tolnai (Hungary) und Olof Thorsen (Sweden), die als Achter und Siebter ausschieden. Giovanni Stefanelli, der als Sechster gehen musste, spielte sein bestes Pokerspiel seit Monaten und kämpfte verbissen um jeden Jeton. Asher Derei (Israel) musste als Fünfter, vor Risto Ponnio (Finnland), seine Chancen auf den Titel aufgeben.

Der Endkampf war dramatisch. Tony G., der zu diesem Zeitpunkt Chipleader war, verlor nach und nach seine Jetons an Martin Aigner. Benjamin Roberts, ein ruhiger und besonnener Spieler aus England, kam zwischen die Mühlen der beiden Kontrahenten und schied als Dritttletzter aus. Letztendlich konnte Martin Aigner das Match gegen Tony G. für sich entscheiden und wurde verdient neuer Weltmeister der E-WSOP im Concord Card Casino in Wien.

Der strahlende, sympathische Sieger nahm das stolze Preisgeld von 74.700,- EUR sowie seine Trophäe entgegen. Glücklicherweise umarmte er seine Freundin und bedankte sich bei allen Teilnehmern sowie dem Poker Management. Es war deutlich zu erkennen, wie wertvoll ihm dieser Titel und die Siegertrophäe war, der international einen hohen Stellenwert hat.



Die [key:IC] gratuliert allen Siegern und wünscht ihnen weitere Erfolge bei ihren Turnieren. Wir freuen uns schon jetzt auf das World Heads Up-Turnier im Juni und auf die packenden Zweikämpfe, die sich uns da bieten werden.

[key:IC] und Ihre Sponsor Partner, Top Team Reinecke und der Timber Productions Inc, sponsert bei diesem Turnier eine Flug Reise nach Las Vegas für 2 Personen.

**Martin Aigner ist neuer Weltmeister der E-WSOP in Wien 2002**